

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.1 des Dezernates 1.0
der RWTH Aachen, Templergraben 55, 52056 Aachen

Nr. 2008/098	26.09.2008	Redaktion: Iris Wilkening
S. 1151 - 1152		Telefon: 80-94040

Zweite Ordnung

zur Änderung der Studienordnung für den Lehramtsstudiengang

Deutsch

mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung für das Lehramt an

Gymnasien und Gesamtschulen

der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 12.09.2008

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 68 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. 2006 S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Kunsthochschulrechts vom 13. März 2008 (GV. NRW. 2008, 195) und § 8 Abs. 3 der Ordnung der Ersten Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen (Lehramtsprüfungsordnung – LPO) vom 27. März 2003 (GV. NRW, S. 182), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2006 (GV. NRW. S. 278), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) folgende Ordnung erlassen.

Artikel I

Die Studienordnung für den Lehramtsstudiengang Deutsch mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen vom 10. August 2005 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 1023, S. 8341), geändert durch Ordnung vom 09. März 2006 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen Nr.1080, S. 9475) wird wie folgt geändert:

In der Anlage 2 (Studienplan) wird im Aufbaumodul "Textanalyse und Interpretation" die Vorlesung NDL (= Theorievorlesung) ins Wintersemester, das Weiterführende Proseminar NDL ins Sommersemester verlegt.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH in Kraft. Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Philosophischen Fakultät vom 02. Juli 2008.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 12.09.2008

gez. Schmachtenberg
Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg